

Veranstalterin

Interreligiöses Frauennetzwerk Hamburg
www.interreligioeses-frauennetzwerk.de

Brücke – Ökumenisches Forum HafenCity
www.oekumenisches-forum-hafencity.de

Mit Unterstützung durch die Ev. Akademie der Nordkirche, das Erzbistum Hamburg und den kfd-Diözesanverband Hamburg e.V.

Anmeldung

Frauenwerk Hamburg-West/Südholstein
Ulrike Dorner
Fon 040 / 58 95 02 53
ulrike.dorner@kirchenkreis-hhsh.de

Anmeldung erbeten bis: 5. November 2014
(Kinderbetreuung auf Anfrage,
bitte bei der Anmeldung angeben)

Das Mittagessen wird zubereitet mit biologischen Zutaten vom WeltCafé ElbFaire. Kaffee und Tee aus fairem Handel.

Tagungskosten

Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

Geben Sie den Flyer gerne weiter.

Lageplan

Ökumenisches Forum HafenCity
Shanghaiallee 12–14
20457 Hamburg

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
U4 Haltestelle HafenCity-Universität
U1 Haltestelle Meißberg
Bus 111 Haltestelle Shanghaiallee
Metrobus 6, Haltestelle St. Annen



Quelle: www.openstreetmap.de



GEMEINSAMKEITEN FINDEN, UNTERSCHIEDE FEIERN.

**Erziehung im
interreligiösen Dialog.
Zusammenwachsen in unserer
multikulturellen Gesellschaft**



BRÜCKE
Ökumenisches Forum
HafenCity

Dritter interreligiöser
Frauenbegegnungstag
Ökumenisches Forum HafenCity

Samstag, 15. November, 10–17 Uhr

 INTERKULTURELLE WOCHE 2014

„Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf“, heißt es in einem bekannten afrikanischen Sprichwort. Es ist ein schönes Bild dafür, dass nicht nur die Eltern, sondern unterschiedliche Menschen und Institutionen Einfluss auf die Erziehung von Kindern haben. Doch was passiert, wenn in dem Dorf unterschiedliche Werte und Praktiken aufeinandertreffen, so wie es in unserer multikulturellen Gesellschaft der Fall ist? Wenn muslimische Kinder in Konflikte geraten, weil sie zu Hause z.B. in Bezug auf das Thema Geschlechterverhältnisse andere Werte vermittelt bekommen als in der Schule? Wenn religiöse Kinder einen Ort zum Beten oder Meditieren in der Schule haben möchten?

Wie kann es gelingen, das Eigene zu bewahren und sich gleichzeitig dafür zu öffnen, miteinander Werte zu entwickeln, die dem friedlichen Zusammenleben dienen? Gemeinsamkeiten zu entdecken und Unterschiede zu respektieren? Welche Lösungswege und guten Praxisbeispiele gibt es schon und was braucht es noch? Was kann der Beitrag der unterschiedlichen Religionen zu diesem Prozess sein? Wir laden herzlich dazu ein, über diese Fragen miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wie bei den bisherigen Begegnungstagen gibt es auch dieses Mal wieder die Möglichkeit, uns gegenseitig an unseren spirituellen Traditionen teilhaben zu lassen. Auch das gemeinsame Gebet für Frieden ist den Veranstalterinnen ein wichtiges Anliegen.

Herzlich willkommen! Salaam aleikum!

Die Vertreterinnen des interreligiösen Frauennetzwerkes Hamburg

Ablauf

- Ab 9.30 Uhr Ankommen bei Kaffee und Tee
- 10 Uhr Begrüßung und Kennenlernen
- 10.30 Uhr **Chancen und Herausforderungen interreligiöser Erziehung**
Prof. Dr. Ursula Neumann
Rückfragen
- 11.30 Uhr Kaffeepause
- 11.45 Uhr **Podium: Der Beitrag der Religionen zur Erziehung**
Vertreterinnen des interreligiösen Frauennetzwerkes Hamburg
Gespräch mit dem Publikum
- 12.30 Uhr Mittagspause
islamisches Mittagsgebet/
ökumenische Andacht
- 13.45 Uhr **Workshops:**
1. Religiöse Erziehung in einer multikulturellen Gesellschaft
 2. Feste und Rituale im Lebenslauf – Begleitung auf dem Weg
 3. Religion und Gewalt in der Erziehung
 4. Der Umgang mit religiösen und kulturellen Unterschieden aus islamischer Sicht
 5. Meine Religion – deine Freiheit: Bis hierher ... und wie weiter?
 6. StreitschlichterInnen – ein Erfolgsmodell an Hamburger Schulen
- 15.30 Uhr Kaffeepause

- 16.00 Uhr Eindrücke aus den Workshops
- 16.45 Uhr Abschluss und interreligiöses Friedensgebet
- 17.00 Uhr Ende

Referentin

Prof. Dr. Ursula Neumann, Erziehungswissenschaftlerin mit dem Schwerpunkt interkulturelle Bildung, Universität Hamburg

Workshops

Inge Behjat / Waltraud Shafiezadeh, Bahá'í – Frauenforum

Anzhelika Friedrichs, Diakonisches Werk SH, Flüchtlings- und Migrationsarbeit Norderstedt

Gisela Groß-Ikkache, Evangelische Studierendengemeinde Hamburg

Brigitte Jaschke, Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd)

Karin Kluck, Frauenwerk Hamburg-West/Südholstein

Mahnaz Masreghi / Marjan Heidarinami, Frauengruppe des Islamischen Zentrums Hamburg

Simone Khan / Sana Khan

Dörte Massow, Ökumenisches Forum Christlicher Frauen in Europa (ÖFCFE)

Joy Hoppe, Arcot Lutheran Church, Indien

Irene Pabst, Frauenwerk der Nordkirche